

A man with short, light-colored hair is sitting on a large, rectangular metal structure. He is wearing a light-colored, long-sleeved shirt and a dark scarf. The structure has two circular holes and a rectangular cutout in the center. The background is a field of tall grass and a dark, textured wall. A yellow banner with black text is overlaid on the right side of the image.

Wir schalten zurück nach Rheda-Wiedenbrück

jürgen stollhans. zur eröffnung der ausstellung wir schalten zurück nach rheda-wiedenbrück am freitag, den 8. februar 2008, um 20 uhr sind sie und ihre freunde herzlich eingeladen. begrüßung: roland nachtigäller, städtische galerie nordhorn. einföhrung: roger m. buergel, künstlerischer leiter der documenta 12.

jürgen stollhans (geb. 1962) wirft einen Blick auf seinen Geburtsort und entdeckt Erstaunliches. Mit Vorliebe ausgehend von historischen Seitenpfaden, alltagskulturellen Absurditäten und lokalen Eigenwilligkeiten rückt er die ostwestfälische Doppelstadt an der Ems in das Zentrum eines faszinierenden Netzwerks unterschiedlicher Erzählstränge. In seinen Installationen befragt Stollhans ebenso kritisch wie spielerisch gesellschaftspolitische Prozesse und geschichtliche Zusammenhänge, unterwandert aber ihre vermeintliche Eindeutigkeit. So lotet er mit seinen Objekten, Zeichnungen und Collagen das Verhältnis zwischen Ding- und Menschenwelt aus und schöpft aus dem Potential verblüffender Parallelen und versteckter Verweise. Denn – Rheda-Wiedenbrück ist überall ... **ausstellungsdauer: 9.2.–16.3.2008, öffnungszeiten: di–fr 14–17 uhr, sa 14–18 uhr, so 11–18 uhr, kostenlose föhrung jeden sonntag 11.30 uhr, eintritt frei.**